

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt in Meinem Herzen, Ich will euch die Wunder Meiner Liebe zeigen; bleibt in Mir und Ich, Ich Jesus, bleibe in euch für immer.

Geliebte Braut, bleibe eng an Mein Herz gedrückt und zittere nicht wie ein kleiner Spatz, denn dein Leben ist nicht in den Händen eines Beliebigen: es ist in Meinen Händen. Dein kleines Herz sei freudig und voll wahren Frieden, denn du bist bei Mir, du fliegst auf Meinen Flügeln; hast du erkannt, wie schön das Schicksal der Seele ist, die von Meiner Liebe erglüht?

Du sagst Mir: Jesus, mein geliebter Herr, bereits im Kindesalter hatte ich dies alles verstanden: ich hätte nicht eine solche Sehnsucht nach Dir haben können, wenn Du, Gott, mich nicht an Dich gezogen hättest sobald ich zu denken fähig war. Ich dachte Tag und Nacht an Dich: während ich durch die Straßen ging, während ich ruhte, wenn ich mich dem Studium widmete, immer warst Du mein Süßer Begleiter, meine Führung, der immer gegenwärtige Freund. Deine Gegenwart war so lebendig, dass ich nicht weitere Gesellschaft suchte. Du, anbetungswürdiger Gott, fülltest mein Leben aus und ich hatte keinen anderen Wunsch, als in Deiner Nähe zu sein. Du sprachst zu mir mit erhabenen Worten, deshalb liebte ich die Stille so sehr; ich machte lange Spaziergänge in meinem schönen Land, in der schönen und stillen Natur bewunderte ich Deine Schöpfung und war von ihrer Schönheit bezaubert. Ich begreife, dass die Seele nur mit Dir glücklich ist, sich nach Dir sehnt, nach Dir lechzt, Dich überall sucht und Du, Süßeste Liebe, Du, Heiligster, lässt Dich immer finden, immer. Wer Dich glühenden Herzens sucht, findet Dich; wenn er Dich dann gefunden hat, ist er glücklich, erfüllt, ist nicht mehr unruhig, die Seele ruht in Dir. Angebeteter Herr, wie schön ist das Leben mit Dir im Herzen, in der Seele, in der Schwingung des eigenen Seins. Es ist wunderbar, dass Du, Heiligster Gott, Schöpfer des Himmels und der Erde, der Du Unendlich bist, Dein kleinstes Geschöpf umarmen willst. Was ist, in der Tat, der Mensch, dass Du, Gott, ihn so sehr liebst, ist es vielleicht nicht ein überaus schwaches Wesen? Er ist wie ein Blatt das der Wind nach Belieben verwehen kann. Hängt sein Leben vielleicht nicht an einem dünnen Faden der jeden Augenblick reißen kann? Das ist der Mensch: ein armseliges Geschöpf, ganz Schwäche und Hinfälligkeit, es braucht wenig, damit der Faden seines Lebens reiße. Unendliche Liebe, ich habe immer meine große Schwäche und Hinfälligkeit erkannt, dies hast Du gewollt, damit mein Blick immer auf den Himmel gerichtet wäre. Im Herzen spürte ich, nicht nur ein vom Winde verwehtes Blatt zu sein, sondern begriff, den Keim der Unsterblichkeit in mir zu haben. Unendliche Liebe, die Seele ist, in der Tat, unsterblich, sie muss sich eine Zeitlang vom Körper trennen, aber wann Du es entscheidest, wird sie sich wieder mit ihm vereinen, denn Leib und Seele sind ein Ganzes. Wenn jeder Mensch diese Wahrheit zu begreifen gelangte, würde er sein Leben gewiss nicht verschwenden, sondern jeden Augenblick für kostbar halten, um sich auf den Flug zur Ewigkeit mit Dir vorzubereiten. Gott der Liebe und der Unendlichen Schönheit, der Mensch hat Dein Ebenbild in sich, weil Du ihn erschaffen hast, ja, der erhabene Schöpfer hat in jeder Seele Seine Spur hinterlassen. Angebeteter Gott, es ist nicht schwierig Dich zu finden, es genügt, dem Faden der Ariadne zu folgen, der in jedem Herzen ist. Du Selbst geleitest die Seele, Du liebst sie unermesslich, jeder Mensch kann Dich finden, wenn er sich nicht in den leeren Verlockungen der Welt verliert. Führe jeden Menschen zu Dir, Süßeste Liebe, damit sie glücklich sei und auf Deinen Flügeln der Ewigkeit zufliege.

Geliebte Braut, Mein Geist spricht in dir, Ich habe in jeder Seele Meine Spur hinterlassen, ihr Innerstes sehnt sich nach Mir, sie ist von Mir ausgegangen und will sich wieder mit ihrem Schöpfer vereinen. In der Hölle hast du verlorene und verzweifelte Seelen gesehen, vielleicht hast du dich gefragt, wie dies geschehen konnte, auch in ihnen war Mein Abdruck. Geliebte Braut, die Seele die verloren geht, lehnt sich Meinem Willen stets auf, will Meine Führung nicht annehmen, sie lebt in der fortwährenden Aufsässigkeit und lehnt Meine

Barmherzigkeit ab. Es kann niemals verloren gehen jene, die sich fügsam von Mir, Gott, umarmen lässt. Der Mensch der nicht glaubt, ist jener der die Gabe des Glaubens nicht will, er hat sich von den Verlockungen der Welt gefangen nehmen lassen und hat Mich vergessen, der Ich in seinem Herzen brenne und ihn zum Heil führen will.

Du sagst Mir: Angebeteter Jesus, der Mensch kann mit seinem Willen alles in Dir haben, er kann alles ohne Dich verlieren; welch große Verantwortung! Ich habe jene gesehen, die die Wahl getroffen haben alles in Dir zu haben, ich habe das unermessliche Glück des Paradieses gesehen: alle Seelen jubeln in einem wunderbaren Licht, es ist im Paradiese solche Schönheit und Harmonie, dass die Seele dies allein ersehnt: ehestens in das erhabene Reich des vollkommenen Glücks einzugehen. In die Welt zurückzukehren ist sehr schmerzhaft, es ist als sähe man einen wunderbaren Schloss und muss dann in eine finstere, rauchige Höhle zurückkehren. Ich möchte jedem lebenden Menschen sagen: hänge das Herz nicht an die leeren Dinge der Erde, strebe nach dem Paradies, sammle alle deine Kräfte um Es zu erreichen. Angebeteter Jesus, dies möchte ich sagen. Schenke jedem Menschen die glühende Sehnsucht nach dem Himmel.

Geliebte Braut, Ich spreche durch Meine Werkzeuge, wer auf Mich hört, ändert sein Leben, wer das Heil will, wird es sicher haben. Bleibe in Mir, kleine süße Taube, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, freut euch mit Mir in Gott, Er vollbringt über euch und über die Menschen guten Willens Seinen erhabenen Plan der Liebe. Ihr werdet das Angesicht der Erde sich verändern und die schönsten Dinge geschehen sehen.

Die kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, wie lebendig ist in uns, Deine Kleinen, der Wunsch nach einer Veränderung! Wir möchten dies sofort sehen, aber wir wissen, dass wenn Gott zögert, Er es nur aus Liebe tut, alles tut Er aus Liebe. Geliebte Mutter, das Herz wünscht die neue Erde und den neuen Himmel zu sehen, aber die Zeit Gottes ist nicht unsere Zeit, Seine Zeit ist die Vollkommene. Wir warten mit Freude darauf, dass Sein erhabener Plan sich verwirklicht und bleiben zu Seinen Füßen um über die ganze Welt Seine Barmherzigkeit zu erleben. Wir beten Ihn an und wollen stets Seinen Willen sich erfüllen sehen.

Geliebte Kinder, tut dies, fahrt fort dies zu tun, die Zeit ist nahe, seid imstande die Wartezeit gut zu nutzen, sorgt euch nicht um das Wann und das Wie; ergreift den Augenblick um zu loben, zu danken, ergreift den Augenblick um für jeden Sünder Fürsprache zu halten und Gott Opfer und Bitten darzubringen. Geliebte

Kinder, wenn ihr dem Nächsten Gutes tut, tut ihr es Jesus, was ihr gebt, erhält ihr zehnfach, hundertfach zurück, ihr aber, tut nicht das Gute, damit es euch vergolten wird, sondern tut es aus Liebe, nur aus Liebe, immer aus Liebe.

Geliebte Mutter sagt Meine Kleine ich habe aus meiner Lebenserfahrung erkannt, dass das Geben mehr Freude bereitet als das Nehmen. Es ist schön, in den Augen des Nächsten die Freude zu sehen, sein Lächeln ist ein großer Lohn.

Geliebte Kinder, ergreift diese große Gnadenzeit um die Nächstenliebe in allen Richtungen zu üben, wirkt heute und verschiebt nicht auf morgen, ihr wisst nicht, was der morgige Tag bringen wird, gebt Gott jeden Augenblick eures Lebens.

Meine Kleine sagt Mir: Gott hat uns das Leben geschenkt, es gibt keine größere Gabe, Seine Liebe führt uns; wie können wir Ihm für Seine Zärtlichkeit danken, wie können wir Ihm Dank sagen?

Geliebte Kinder, Gott ist Liebe, Seine Gaben werden nicht aufhören, wenn ihr imstande sein werdet zu danken und Ihm dankbar zu sein. Wenn ihr eurem Nächsten großzügig schenkt, zeigt ihr Gott Dankbarkeit. Dies ist Sein Gebot: den Nächsten zu lieben in eurem Leben. Ihr könnt viel tun, wenn ihr den Augenblick ergreift, über alles stehe das erste Gebot: Gott lieben mit ganzem Herzen, mit allen Kräften, mit ganzer Seele, dann, mit Seiner Liebe, liebt euren Nächsten.

Die geliebte Kleine sagt Mir: Mutter, Heiligste Mutter, Du hast alle Gebote in allen Einzelheiten befolgt, wir wollen Dir in allem ähneln; wir bitten Dich uns zu helfen Dir zu ähneln, um Gott stets wohlgefällig zu sein.

Liebe Kinder, alles könnt ihr tun, wenn ihr entschlossen seid und nicht schwankt, wenn ihr gläubig seid und nicht ungläubig. Geliebte, sicher helfe Ich euch, aber Ich erzwingen euren Willen nicht, Ich verlange nicht, was ihr nicht geben wollt: ihr seid frei, geliebte Kinder, die Gabe die Gott euch gegeben hat wird euch nie genommen werden, begreift deren große Wichtigkeit. Gott hat freie Menschen erschaffen mit großer Würde und nicht Sklaven; welchen Verdienst hat ein Sklave, wenn er seine Arbeit verrichtet? Er ist dazu gezwungen. Aber anders ist die Lage dessen, der frei ist: er kann Verdienste haben oder mangelhaft sein.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Gott tut alles mit Seiner Unendlichen Weisheit, jeder Augenblick des Lebens möge ein Loblied, ein Lied des Dankes, der Anbetung sein, vereint mit Deinem, Heiligste Mutter.

Liebe Kinder, gemeinsam vereinen wir unsere Bitten, damit die Welt bald glaube und die Erde Sein Garten der Liebe werde. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria